

REZENSION



„Macleods Essentials of Examination“ von Euan A. Sandilands und Katherine Strachan „Elsevier“ – 1. Auflage (2022)

Von Teresa Vela, Medizinstudentin im 9. Semester, Universitätsmedizin Rostock

ALLGEMEINES

Das Spiralbuch „Macleods Essentials of Examination“, erfasst von Euan A. Sandilands und Katherine Strachan, wurde im Oktober 2021 herausgegeben. Es besteht aus 165 Seiten, trägt die ISBN 978 3 4374 1393 3 und ist in Deutschland für 26,00 EUR erhältlich.

INHALT

Das Untersuchungstechniken-Buch beginnt mit einem Inhaltsverzeichnis, in welchem die Kapitel nach Organsystemen geordnet sind. Zunächst findet man das Kapitel zum kardiovaskulären System, gefolgt vom respiratorischen System und von den Bauchorganen. Anschließend kommen das Nervensystem, der Bewegungsapparat, das endokrine und das reproduktive System. Im Anschluss daran werden die Kapitel nach der Art des Patienten benannt: Das Neugeborene, der Notfallpatient, der intoxikierte Patient und der psychiatrische Patient. Zum Schluss werden im 12. Kapitel folgende klinische OSCE-Fälle präsentiert: das Parkinson Syndrom, die myotone Dystrophie und die Akromegalie, gefolgt von einem der Leichenschau gewidmeten Kapitel und einem letzten Kapitel für die Präsentation Ihrer Befunde.

Alle Kapitel sind gleich aufgebaut: das erste Unterthema sind die häufigen Aufgaben bei der OSCE, danach werden die jeweiligen Untersuchungen Schritt für Schritt erläutert und zum Schluss werden klassische OSCE-Fragen präsentiert.

Die Informationen werden ausschließlich stichpunktartig in Tabellen dargestellt. Der Text ist schwarz-blau geschrieben und man findet vereinzelte schwarz-weiße Abbildungen.

FAZIT

Meiner Meinung ist das Lehrbuch „Macleods Essentials of Examination“ genau richtig für die Vorbereitung auf die OSCE Prüfung, da es sehr strukturiert und klar aufgebaut ist und die Informationen sehr präzise dargestellt werden. Die Vorstellung der typischen OSCE-Szenarien hilft den Studierenden einen umfangreichen Einblick darüber zu gewinnen, wie die Prüfung ablaufen könnte und worauf sie achten müssen. Zusätzlich kann der Studierende durch die Fragen am Ende eines jeden Kapitels seinen eigenen Wissenstand einschätzen und sich gezielt auf manche Themen vorbereiten. Außerdem dient das Buch nicht nur der OSCE Vorbereitung, sondern ist allgemein ein idealer Begleiter für das PJ und den klinischen Alltag.

Aus diesen Gründen würde ich allen Studierenden, die vor dem OSCE und vor dem PJ stehen, dieses Buch empfehlen, da sie es damit meistern werden.